

**ANLAGE**

**Anlagebuchhaltung**

**Version 1.3**

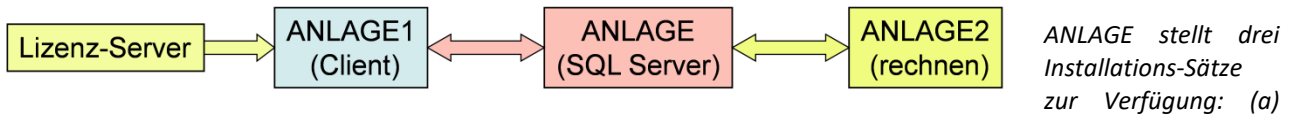
## INHALTSVERZEICHNIS

1	Anlagebuchhaltung.....	3
2	Gemeinsames.....	4
2.1	Berechtigungen .....	4
2.2	Gesperrte Eingabefelder.....	5
2.3	Gesperrte Schlüssel.....	5
2.4	Aufgabenzyklus.....	5
2.5	Anlage rechnen.....	5
3	Hauptfenster .....	6
4	Mandanten .....	7
5	Anlagen .....	8
6	Abschreibungen .....	9
7	Verwaltung.....	9
8	Benutzer .....	10
9	Global.....	10
9.1	Text.....	11
9.2	Meldungen .....	11
10	? Fragezeichen .....	12
11	System.....	12
11.1	Entity Relationship Diagram .....	12
11.2	Ordnerstruktur auf dem Daten-Server .....	13
11.3	Voraussetzungen .....	13
11.4	Parameter für ANLAGE1 .....	13
11.5	Berechtigungen im SQL-Server .....	14
11.6	Erste Schritte nach der Installation .....	14
11.7	Lizenz-Server .....	14
12	Auswertungen (Beispiele).....	15
12.1	Fehlerliste F03.....	15
12.2	Buchungsbeleg F04.....	16
12.3	Nachweis F05.....	17
12.4	Steuerformular F06.....	18
12.5	Anlagen auswerten F02 .....	20
12.6	Wegfallende auswerten F01 .....	21

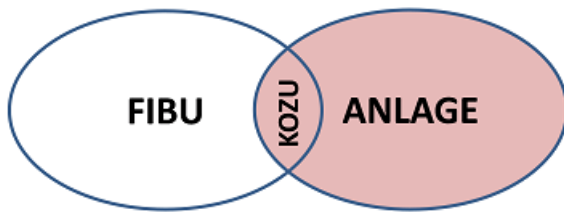
# 1 Anlagebuchhaltung<sup>1</sup>

Die Anwendung<sup>2</sup> ist mandantenfähig und verwaltet Anlagen mit ihren Investitionen. Sie kann vielfältig skaliert werden und zwar in den Sprachen englisch, französisch, deutsch und italienisch. Für den Jahresabschluss sind Buchungsbeleg, Einzelnachweis über die Abschreibungen sowie das Formular für die Steuerbehörden verfügbar.

ANLAGE wurde mit MS Visual Studio und MS SQL Server<sup>3</sup> entwickelt.



ANLAGE1.exe zur Installation beim Benutzer, (b) Ordner ANLAGE<sup>4</sup>, welcher auf dem Daten-Server installiert wird und (c) ANLAGE2.exe<sup>5</sup> für die Installation auf dem Daten-Server.

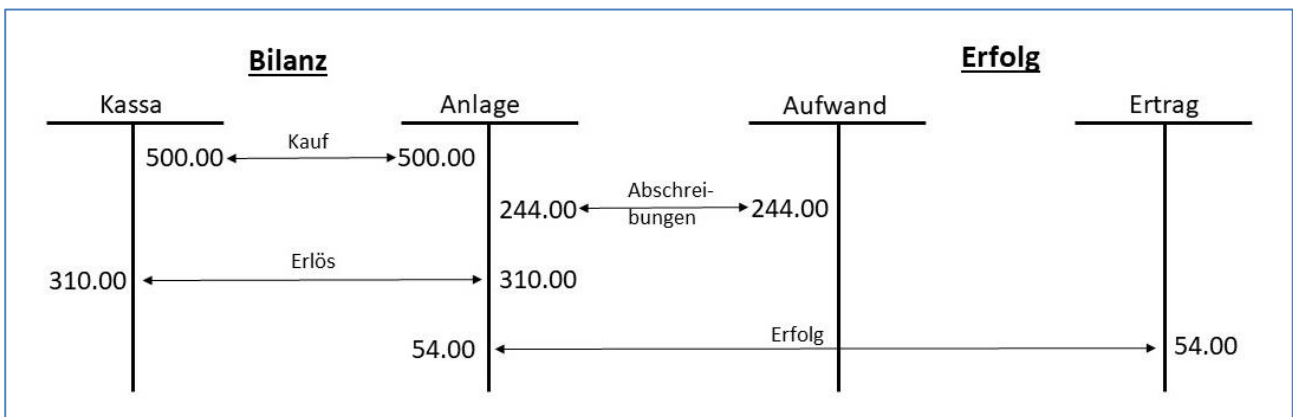


Die logische Verbindung zur Finanzbuchhaltung (FIBU) erfolgt mittels der Kontozuordnung (KOZU), wo u.a. die Konten für Aktiven, Aufwand und Erfolg festgelegt sind.

ANLAGE arbeitet mit künstlich generierten, eindeutigen Schlüsseln<sup>6</sup>. Dies erlaubt Kontenplanänderungen, welche in der FIBU vorgenommen wurden, in ANLAGE auf einfache Weise durch Textänderung der Kontonummer nachzuvollziehen (→ Seite 10, Fenster (#3)).

Weise durch Textänderung der Kontonummer nachzuvollziehen (→ Seite 10, Fenster (#3)).

Das Buchungsprinzip ist unten am Beispiel einer Anlage im Lebenszyklus von der Anschaffung bis zur Veräusserung dargestellt.



<sup>1</sup> Der Lesbarkeit halber wurde das Dokument in der männlichen Form geschrieben. Die Grösse der abgebildeten Formulare orientiert sich am verfügbaren Platz im Dokument. Deren Inhalt ist reine Phantasie. Mit (#1) etc. wird im Dokument die Nummer des abgebildeten Fensters dokumentiert.

<sup>2</sup> Die Voraussetzungen für den Einsatz der Software sind auf S.13 aufgeführt.

<sup>3</sup> Microsoft stellt Expressversion gratis zur Verfügung.

<sup>4</sup> Im Ordner „ANLAGE“ ist auch der Lizenz-Server abgelegt.

<sup>5</sup> Aufgabenplanung startet periodisch ANLAGE2.exe, welches Mandanten rechnet.

<sup>6</sup> Daten hängen damit transitorisch von künstlichen Schlüsseln ab.

## 2 Gemeinsames

Fenster mit Tabellendarstellung enthalten einen Zeilenkopf mit Funktionalität und Information:



Aktuell selektierte Zeile



Neue Zeile (immer letzte Zeile einer Tabelle)



Information wird angezeigt, wenn die Maus darauf stehen bleibt.



Eingabe per Keyboard ausgeführt. Indirekte Änderungen eines Inhalts werden leider nicht angezeigt. **Wichtig:** Nach Änderungen zuletzt immer einen Mausklick in den betreffenden Zeilenkopf ► applizieren, damit sie in die Datenbank gespeichert werden.

[Esc] Verwirft die Änderungen in der Zeile.

[Delete] Löscht Zeile aus Datenbank, aber immer erst auf Nachfrage.

Mandant5 Muster GmbH, Strickwaren, Bahnh		
	Mandant	Bezeichnung
►	Muster GmbH	Strickwaren
*		

Spaltenüberschriften in spitzen Klammern (z.B. <PLZ>) zeigen an, dass nach einem Klick in ein Feld dieser Spalte eine Auflistung zur Verfügung steht. Informationen für eine Spalte werden angezeigt, wenn die Maus in der Spaltenüberschrift stehen bleibt. Ist der Inhalt eines Feldes unterstrichen, wird der Text zum Code angezeigt, wenn die Maus im Feld stehen bleibt.

Mit [F1] wird die Hilfestellung aufgerufen.

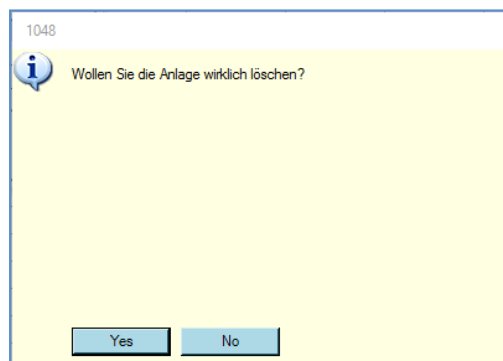
Texte stammen aus der Tabelle T\_Text und Meldungen aus der Tabelle T\_MsgHandler. Beide besitzen Spalten für englisch, französisch, deutsch und italienisch. Fehlt ein Text in der gewünschten Sprache, wird Ersatz in der Reihenfolge E→F→D→I verwendet.



Button für Löschen. Gelöscht wird immer nur auf Nachfrage.



Button für Speichern.



Meldungen ergeben sich aus den verschiedensten Ursachen. Die Meldung muss beantwortet werden bevor zu einem anderen Formular gewechselt werden kann.

Als Titel wird die Meldungsnummer ausgegeben. Die Knöpfe werden situativ generiert. Nur wo ein Hilfetext verfügbar ist erscheint der Hilfe-Knopf.

### 2.1 Berechtigungen

Berechtigungen werden in der Tabelle T\_Text verwaltet. Wichtig ist der Eintrag unter SYS.Text21. Dort wird der Administrator berechtigt, der dann wiederum weitere Berechtigungen erteilen kann<sup>7</sup>.

Schlüssel in Text für Berechtigung (→ S.11)	
SYS.Anlage6	Anlage
SYS.Bilanzjahr	Bilanzjahr eröffnen
SYS.Konto3	Konto
SYS.Kontozuordnung4	Kontozuordnung
SYS.Main1	Hauptfenster
SYS.Mandant5	Mandant
SYS.MsgHandler22	Meldungen
SYS.Rechnen	Lokales „Rechnen“ starten
SYS.Text21	Text

<sup>7</sup> SQL: UPDATE T\_Text SET TextE='user1,user2' WHERE ID='SYS.Text21'

## 2.2 Gesperrte Eingabefelder<sup>8</sup>

Die Anwendung entscheidet aufgrund der vorhandenen Rahmenbedingungen, ob ein Feld für Eingaben gesperrt ist, oder nicht. Jene, welche für das Ergebnis keine Rolle spielen, können jederzeit geändert werden (z.B. Standort der Anlage).

## 2.3 Gesperrte Schlüssel

Die Anwendung sperrt bei Änderungen den betreffenden Schlüssel, damit keine Anomalitäten entstehen können. Der sperrende Benutzer wird in einem solchen Fall angezeigt.

## 2.4 Aufgabenzyklus

Task	Menü	Aktion
1	Mandanten→ändern	Mandant erfassen
2	Mandanten→aktivieren	Alle nachfolgenden Aktionen gelten einzig diesem aktiven Mandanten. Das Stichjahr ist ein zusätzliches Auswahlkriterium.
3	Verwaltung→Konto→ändern	Massgebende Konten erfassen.
4	Verwaltung→Kontozuordnung→ändern	Kontozuordnung erfassen.
<b>Ab hier ist der Mandant eingerichtet</b>		
5	Anlagen→neu Anlagen→ändern	Anlage und Investition erfassen. Anlage ändern und/oder Investition erfassen
6	Mandanten→rechnen (sofern Funktion für Benutzer zugelassen ist. Wird beim Client/Server-Betrieb normalerweise auf dem Server ausgeführt)	Abschreibungen etc. werden gerechnet.
7	Abschreibungen	Auswertungen für FIBU und Steuerbehörde. Bis zur Eröffnung eines neuen Bilanzjahres sind die Auswertungen des aktuellsten Jahres als „provisorisch“ gekennzeichnet. Danach sind die Daten fixiert und produktiv.
<b>Neues Bilanzjahr eröffnen</b>		
8	Verwaltung→Bilanzjahr eröffnen	Abschluss des alten Bilanzjahres und - wenn vorgesehen - Konsolidierung der Abschreibungen auf das Jahr vor dem alten Bilanzjahr.
<b>Wegfallende Anlagen</b>		
9	Anlage→wegfallende löschen	Abgeschriebene Anlagen welche den massgebenden Zeithorizont überschritten haben (Zeitstempel in der Datenbank) können hier dauerhaft entfernt werden.

## 2.5 Anlage rechnen

Im Client/Server-Betrieb sollte die Funktion durch ANLAGE2.exe auf dem Server ausgeführt werden. Dieses Programm rechnet sämtliche Mandanten mit relevanten Änderungen autonom. Es benötigt als Argument den Pfad auf die Datei „anlage1.data.txt“ und wird mit der Aufgabenplanung für eine periodische Ausführung eingerichtet. **Beispiel:** ANLAGE2.exe e:\anlage\anlage1.data.txt

<sup>8</sup> Sofern Berechtigung für Änderungen gegeben ist.

### 3 Hauptfenster

(#1) Wird das Hauptfenster minimiert, sind es auch die untergeordneten Fenster, und umgekehrt. Dasselbe gilt auch für das Schliessen der Fenster.

Unterhalb der Menüzeile sind Informationen über den ausgewählten Mandanten enthalten. Angezeigt wird immer die aktuelle Bilanzperiode. Mit dem Stichjahr lassen sich Abschreibungen früherer Perioden auswerten<sup>9</sup> und sind dann nicht mehr als „provisorisch“ gekennzeichnet.

**SofortAbschreiber** weist auf die Limite hin, bei der Investitionen noch direkt im Aufwand verbucht, aber dennoch normal gerechnet werden.

Nach Eröffnung eines neuen Bilanzjahres ist der Status «Pro Memoria» fixiert. Der Status wird in den Auswertungen im Feld «Investition» rot geschrieben und auf den Formularen «Anlage» und «Investition» als «Pro Memoria» angezeigt. In den Steuerauswertungen sind sie logischerweise nicht berücksichtigt.

Die Bilanzperiode ist gelb markiert, wenn eine neue Bilanzperiode verlangt, aber noch nicht ausgeführt ist<sup>10</sup>.

Liegt eine Fehlersituation vor, ist die Periode rot markiert. Ein Klick auf den Pfeil-Button listet die Fehler auf (→ S.15). Ist danach im Menü „Verwaltung“ die Zeile „Fehler entfernen“ sichtbar, muss damit nach Bereinigung der Ursache der Eintrag entfernt werden, ansonsten wird der Mandant nicht mehr gerechnet. Fehler auf Ebene Anlage werden beim Rechnen automatisch entfernt.

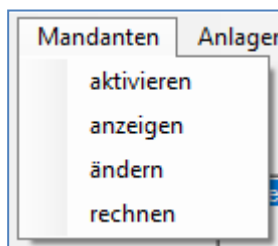
Die Auswertungssprache kann hier geändert werden.

Format unterscheidet zwischen „Browser (HTML)“ und „Word (XML)“. Zur reinen Ansicht ist der Browser geeigneter als Word.

<sup>9</sup> Bei eingeschalteter Konsolidierung (wie im Beispiel) nur bis 1 Jahr vor dem aktuellen Bilanzjahr.

<sup>10</sup> Erst nach einem Neustart von ANLAGE1 sind die Änderungen hier berücksichtigt.

## 4 Mandanten



Mit „aktivieren“ werden alle Mandanten aufgelistet. Dort aktiviert ein Mausklick den Mandanten (→ weiter unten).

Mit „anzeigen“ werden alle Mandanten im Lesemodus aufgelistet.

Mit „ändern“ werden alle Mandanten im Änderungsmodus aufgelistet und neue Mandanten erfasst.

Mit „rechnen“ wird der Mandant, soweit notwendig, im Hintergrundverfahren gerechnet. Das Menü ist nur aktiviert, wenn der Benutzer die Berechtigung dafür hat<sup>11</sup>. Im Client/Server-Betrieb sollte das Rechnen mittels Aufgabenplanung periodisch durch „ANLAGE2.exe“ ausgeführt werden.

Mandant: Muster GmbH, Strickwaren, Bahnhofstrasse 1, 8001 Zürich											
Mandant	Bezeichnung	Strasse	<PLZ>	<Ort>	Land	Kontaktperson	Telefon	Email	BilanzjahrBeginn	BilanzjahrEnde	
Muster GmbH	Strickwaren	Bahnhofstrasse 1	8001	Zürich	CH	Hans Klöti	099 888 77 66	hans.kloti@must...	01.01.2001	31.12.2001	
Ecofor		Chasernweg 20	8302	Kloten	CH	Beat Heil	033 222 33 44	kontakt@ecofo.ch	15.06.2017	31.12.2017	

Mandant: Muster GmbH, Strickwaren, Bahnhofstrasse 1, 8001 Zürich											
	<PLZ>	<Ort>	Land	Kontaktperson	Telefon	Email	BilanzjahrBeginn	BilanzjahrEnde	SofortAbschreib.	Konsolidieren	Gesperrt
1	8001	Zürich	CH	Hans Klöti	099 888 77 66	hans.kloti@must...	01.01.2001	31.12.2001	CHF 50.00	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	8302	Kloten	CH	Beat Heil	033 222 33 44	kontakt@ecofo.ch	15.06.2017	31.12.2018		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### (#5) Mandant ändern

Postleitzahl und Ort werden wechselseitig übernommen und das Land automatisch gefüllt.

Beim Start einer Firma sind unter- wie überjährige Bilanzperioden zulässig<sup>12</sup>. Wichtig ist BilanzjahrEnde,

denn die jährige Periode beginnt danach automatisch einen Tag später.

Unter «SofortAbschreiber» wird eine Limite festgelegt, bei der Investitionen noch direkt im Aufwand verbucht werden und im weiteren Verlauf als «Pro Memoria» gekennzeichnet sind. In den Steuerauswertungen sind sie logischerweise nicht berücksichtigt.

Ist bei Eröffnung einer neuen Bilanzperiode „Konsolidieren“ aktiv, werden die Daten auf das Jahr vor der Abschlussperiode konsolidiert.

Ist „Gesperrt“ aktiv, können für den Mandanten keine Anlagen etc. mehr geändert werden. Es wird auch nicht mehr gerechnet.

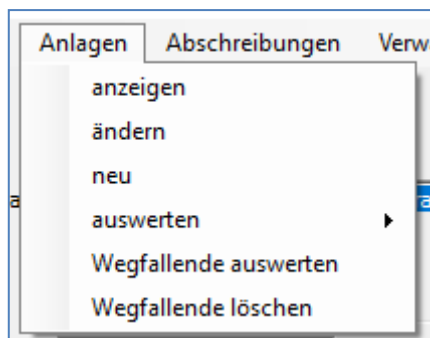
### Mandant aktivieren (#2)

Mandanten	
Ecofor Chasernweg 20, 8302 Kloten, 15.06.2017-31.12.2018	
Muster GmbH, Strickwaren, Bahnhofstrasse 1, 8001 Zürich, 01.01.1998-31.12.1998	

<sup>11</sup> Global→Text: Eintrag unter „SYS.Rechnen“.

<sup>12</sup> Global→Text: Eintrag unter „SYS.BilanzMonate“.

## 5 Anlagen



Mit „anzeigen“ werden Anlagen für den Lesemodus aufgelistet.

Mit „ändern“ werden Anlagen für den Änderungsmodus aufgelistet.

Mit „neu“ wird eine neue Anlage erfasst.

Mit „auswerten“ können alternativ (a) aktive, und (b) alle Anlagen ausgewertet werden (→ S.20).

Mit „Wegfallende auswerten“ werden abgeschriebene Anlagen, welche den massgebenden Zeithorizont überschritten haben, ausgewertet (→ S.21).

Mit „Wegfallende löschen“ werden die betroffenen Anlagen mit ihren Investitionen und Abschreibungen gelöscht.

### Anlagen auflisten (#7)

[F2] schaltet Anzeige der Anlagennummer ein und aus (hier ist sie ausgeschaltet)<sup>13</sup>.

Mit pink hinterlegtes Anlagegut ist abgeschrieben.

Mausklick in Überschrift ändert die Sortierfolge (auf-/absteigend).

Suchen in einer Spalte: Mausclick in ein beliebiges Feld der Spalte, danach [Ctrl+F]. Es erscheint ein gelbes Feld für den Suchtext<sup>14</sup>, danach [Enter]. Die gefundenen Zeilen sind blau markiert. [Esc] entfernt das gelbe Suchfeld.

Anlagegut(CiF)	Standort(CiF)	Bemerkungen(CiF)	Aktiven	Aufwand	Abschr.Satz	Abschr.Art	Erfolg
3Com Fast Ethernet Hub 4			1520	6920	40	2	8000
AL502 15" TFT LCD	Lager		1520	6920	40	2	8000
Anlagebuchhaltung DPKMU			1526	6920	40	2	8000
Athena Celeron 400/128K	Lager		1520	6920	40	2	8000
Bld Gockel/Grap			1510	6920	25	2	8000
Bld Strasse Rom			1510	6920	25	2	8000
BMW 530i A			1530	6920	40	2	8000
Borland Jbuilder			1526	6920	40	2	8000
Brother HL 1240 Laser-Drucker			1520	6920	40	2	8000
Brother HL1650 Drucker			1520	6920	40	2	8000
Bürostuhl Giroflex			1510	6920	25	2	8000
Bürotisch und Rollkorpus			1510	6920	25	2	8000
Canon CanoScan N 650U	Büro		1520	6920	40	2	8000
Canon Copybaby Drucker	Lager		1520	6920	40	2	8000
CanoScan N1220U	Lager		1520	6920	40	2	8000
CD-Brenner	Lager		1520	6920	40	2	8000
CD-Brenner FREECOM	Lager	Freecom IQ-Series CD-RW Recorder 4...	1520	6920	40	2	8000
Compaq PC		COMPAQ Deskpro EN Small 600MHz ...	1520	6920	40	2	8000
Delphi 6.0 Personal			1526	6920	40	2	8000
DENON			1520	6920	40	2	8000
Dr. Tax MiniPro			1526	6920	40	2	8000
Easy CD-Creator			1526	6920	40	2	8000
ELSA Modem	Lager		1520	6920	40	2	8000

Der Text zum Konto wird angezeigt, wenn die Maus im Feld stehen bleibt. Mausclick in Zeilenkopf ruft die selektierte Anlage im Lese- bzw. Änderungsmodus auf.

Anlage Muster GmbH, Strickwaren, Bahnhofstrasse 1, 8001 Zürich

Anlage | Investition | Investitionen

Anlagegut: Bürotisch und Rollkorpus AnlageNr: 201708709980540050

Standort:

Bemerkungen:

<Kontozuordnung> 1510 Geschäftsmobiliar

Abschreibung: 25 % vom Restwert (degressiv)

Restwert: 822.50 Wegfallend per / Erlös:

(#6) Die Reiter „Investition“ und „Investitionen“ sind situativ aktiviert, bzw. gesperrt. So wird z.B. nach dem Speichern einer neuen Anlage automatisch „Investition“ aktiv.

Kontozuordnung erfolgt per Auswahl, danach ist auch die Zeile Abschreibung gefüllt (Info).

Wegfallend: Wird eine Anlage aus dem Verkehr gezogen, genügt ein Mausclick in das blau hinterlegte Feld. Danach ist automatisch das aktuelle Bilanzjahr eingetragen und das nebenstehende

Feld für einen allfälligen Erlös (z.B. bei einem Verkauf) aktiviert. Bis zur Eröffnung der neuen Bilanzperiode entfernt ein weiterer Klick die beiden Inhalte wieder.

<sup>13</sup> Global→Text: Eintrag unter „SYS.AnlagennummerON“. TRUE zeigt Spalte beim Start an, FALSE zeigt Spalte beim Start nicht an.

<sup>14</sup> Gross-/Kleinbuchstaben werden nicht differenziert.



The screenshot shows the 'Anlage' software interface. At the top, there's a header bar with 'Anlage' and 'Muster GmbH, Strickwaren, Bahnhofstrasse 1, 8001 Zürich'. Below it, a tabbed interface shows 'Anlage', 'Investition', and 'Investitionen'. The 'Investitionen' tab is active, displaying a table with columns: Kaufdatum, Kaufpreis, Lieferant, and Belegnummer. The table contains two entries: one dated 21.01.2000 with a price of 197.00 and another dated 08.10.1999 with a price of 296.00. Below the table, a detailed view of an investment entry is shown, including fields for Kaufdatum (08.10.1999), Lieferant (Ringler Informatik AG), <Garantie> (12 Monate), Bemerkungen, Kaufpreis (296.00), and Buchungsbeleg (212).

(#6) „Investitionen“ listen erfasste Zahlungen der Anlage auf, absteigend nach Datum. Mausklick in Zeilenkopf zeigt danach die selektierte Investition an.

(#6) „Investition“ betrifft eine Zahlung für die Anlage. Im Änderungsmodus kann eine Zahlung gelöscht oder geändert werden, solange das Kaufdatum nicht eine abgeschlossene Bilanzperiode betrifft.

## 6 Abschreibungen

The screenshot shows the 'Abschreibungen' menu in the 'Anlage' software. The menu is open, showing options: Buchungsbeleg, Nachweis, and Steuerformular. The 'Verwaltung' tab is also visible at the top of the menu.

Mit „Buchungsbeleg“ wird der Beleg für die FIBU erstellt (→ S.16).

Mit „Nachweis“ wird der Einzelnachweis über die relevanten Anlagen erstellt (→ S.17).

Mit „Steuerformular“ wird das Formular für die Steuerbehörde erstellt (→ S.18).

## 7 Verwaltung

The screenshot shows the 'Verwaltung' menu in the 'Anlage' software. The menu is open, showing options: Konto, Kontozuordnung, and Bilanzjahr eröffnen. The 'Benutzer' and 'Global' tabs are also visible at the top of the menu.

„Konto“ aktiviert das Menü für „anzeigen“ und „ändern“.

„Kontozuordnung“ aktiviert das Menü für „anzeigen“ und „ändern“.

„Bilanzjahr eröffnen“ aktiviert den Prozess zum Abschluss der alten, und Eröffnung einer neuen Bilanzperiode<sup>15</sup>. Ist der Prozess bereits aktiviert, aber noch nicht gestartet, kann er hier wieder deaktiviert werden.

<sup>15</sup> Prozess „Rechnen“ ist in ANLAGE.dll realisiert. Wird manuell und/oder durch ANLAGE2.exe angestossen.

Konto Muster GmbH, Strickwaren, Bahnhofstrasse 1, 8001 Zürich			
	Konto	<Typ>	Text
►	1510	1	Geschäftsmobiliar
	1520	1	Büromaschinen
	1526	1	Software
	1530	1	Fahrzeuge
	1800	1	Gründungsaufwand
	6920	3	Abschreibung auf mobilen Sachanlagen
	6930	3	Abschreibung auf immobilien Sachanlagen
	6950	3	Abschreibung auf aktiviertem Aufwand
	8000	4	a.o. Ertrag
*			

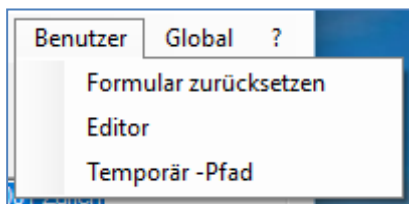
(#3) Konti welche in einer Kontozuordnung verwendet wurden sind hier grau unterlegt. Nach einer Kontenplanänderung in der FIBU hier einfach das Konto ändern, mehr ist nicht zu tun.

(#4)

Konten werden mittels Auswahl zugeordnet. Zugeordnete Aktivkonten stehen danach nicht mehr zur Wahl.

Kontozuordnung Muster GmbH, Strickwaren, Bahnhofstrasse 1, 8001 Zürich					
	<Aktiven>	<Aufwand>	Abschr.Satz	<Abschr.Art>	<Erfolg>
►	1510	6920	25	2	8000
	1520	6920	40	2	8000
	1526	6920	40	2	8000
	1530	6920	40	2	8000
	1800	6950	40	2	8000
*					

## 8 Benutzer



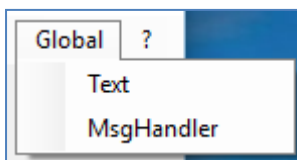
Mit „Formular zurücksetzen“ wird bezüglich Grösse und Position wieder der Originalzustand erstellt.

Unter „Temporär-Pfad“ kann dieser individuell festgelegt werden<sup>16</sup>, damit nicht der ellenlange Windows-Pfad zur Anwendung gelangt.

Unter „Editor“ kann die vom Benutzer favorisierte Anwendung eingetragen werden. Rechts sind verwendbare Produkte aufgeführt<sup>17</sup>.

NotePad<sup>18</sup>  
NotePad++<sup>19</sup>

## 9 Global



Mit „Text“ werden die Textschlüssel aufgelistet.

Mit „MsgHandler“ werden die Meldungsschlüssel aufgelistet.

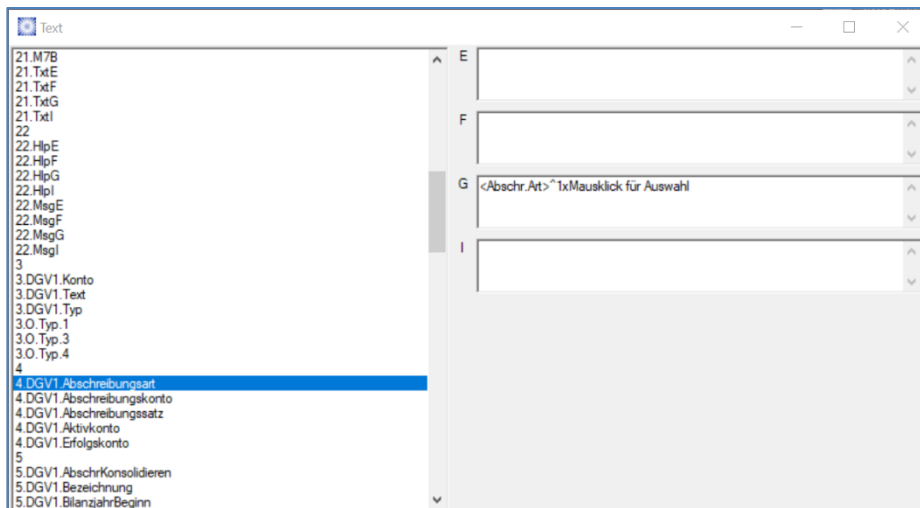
<sup>16</sup> z.B. c:\temp. Pfad muss aber existieren.

<sup>17</sup> Für registrierte Programme genügt der Programmname. Ansonsten "Laufwerk:\Pfad\Programm.exe [Parameter]", wobei Parameter fakultativ sind.

<sup>18</sup> Im Editor unter Menü Format den Zeilenumbruch einschalten.

<sup>19</sup> Freeware welche Lese-/Schreibberechtigung und Rechtschreibung unterstützt (<https://notepad-plus-plus.org/>). Im Editor unter Menü «Ansicht» den Automatischen Zeilenumbruch einschalten.

## 9.1 Text



(#21) Im linken Teil des Fensters sind die Schlüssel aufgelistet. Sobald einer angeklickt wird ist der Text für die 4 Sprachen im rechten Teil des Fensters geladen und kann hier geändert werden.

Daten zur Skalierung der Anwendung werden immer dem E-Feld entnommen. Dadurch können die übrigen Sprachfelder für Hinweise etc. benutzt werden.

Ein ^-Zeichen im Text hat ver-

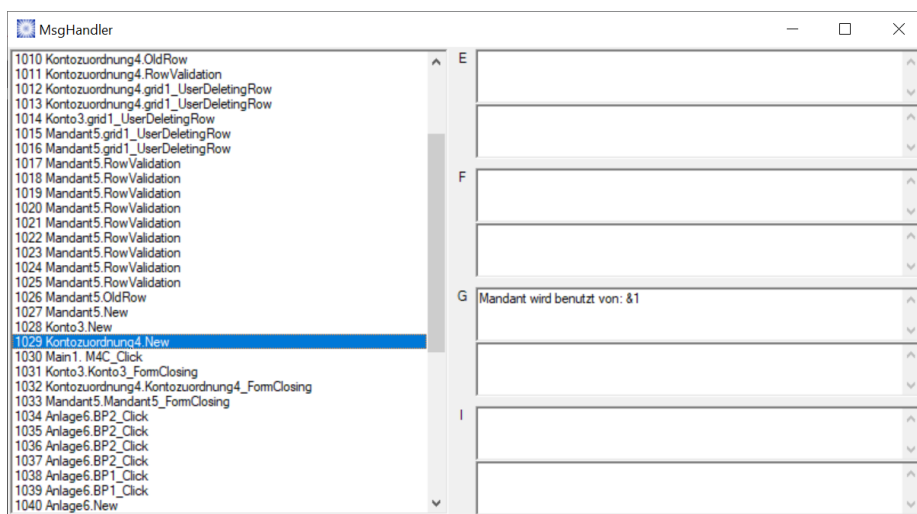
schiedene Bedeutung:

Schlüssel ist eine Nummer: Überschrift des Fensters ^!Hilfetext<sup>20</sup>

Übrige Schlüssel: Inhalt ^ Tool-Tip-Text<sup>21</sup>

Anwendung: Fehlt ein Eintrag in einer Benutzer-Sprache wird automatisch eine andere in der Reihenfolge E→F→D→I verwendet.

## 9.2 Meldungen



(#22) Im linken Teil des Fensters sind die Meldungen aufgelistet. Sobald eine angeklickt wird sind Meldung und Hilfe für die 4 Sprachen im rechten Teil des Fensters geladen und können hier geändert werden. Nie Einträge mit &1, &2 etc. entfernen oder umstellen. Sie dienen als Platzhalter für Meldedaten welche vom Programm ausgegeben werden.

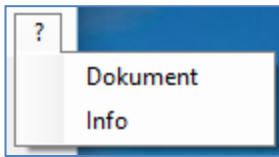
Anwendung: Fehlt ein Eintrag in einer Benutzer-Sprache wird automatisch eine andere in der

Reihenfolge E→F→D→I verwendet.

<sup>20</sup> Anstelle von !Hilfetext wird mit Angabe von Seitennummer oder \$Kapitel das PDF-Dokument aufgerufen.

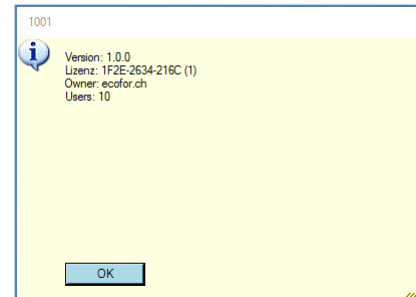
<sup>21</sup> Inhalt nie entfernen. Tool-Tip-Text fakultativ.

## 10 ? Fragezeichen



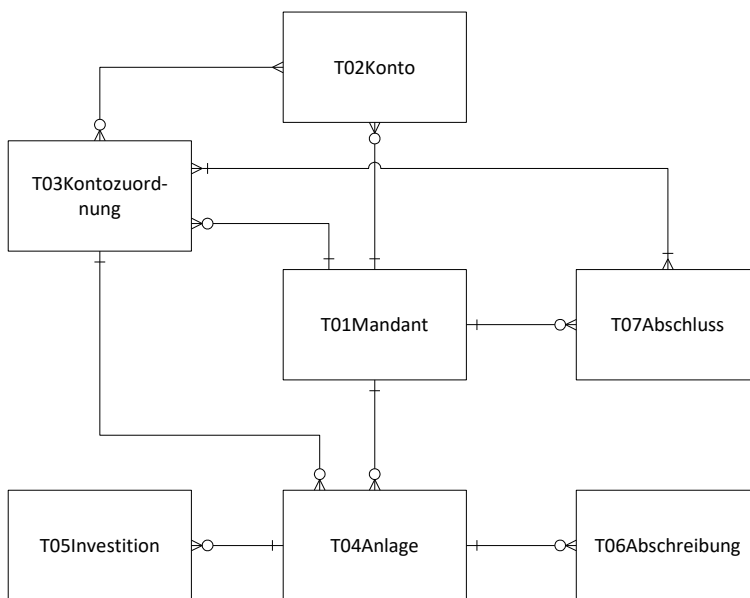
Mit „Dokument“ wird das Dokument der Anwendung aufgerufen.

Mit „Info“ werden aktuelle Programm- und Lizenzversion angezeigt.



## 11 System

### 11.1 Entity Relationship Diagram<sup>22</sup>



ANLAGE arbeitet mit künstlich generierten, eindeutigen Schlüsseln, von welchen die Anwendungsdaten transitorisch abhängig sind.

T07Abschluss enthält alle zur Berechnung notwendigen Daten eines Bilanzjahres.

T\_Country und T\_ZIP müssen bei Bedarf mit SQL-Funktionalität gepflegt werden.

T\_LockTID verzeichnet gesperrte Schlüssel.

T\_Update verzeichnet Anlagen welche gerechnet werden müssen.

T\_UserSession enthält UserID und u.a. deren aktuelle Sessionsnummer, welche den künstlichen Schlüsseln ergänzend hinzugefügt werden<sup>23</sup>.

T\_Text enthält Texte in 4 Sprachen sowie Daten zur Skalierung der Anwendung (in Spalte für englische Texte).

T\_MsgHandler enthält Meldungen und Hilfen in 4 Sprachen.

<sup>22</sup> Technische Entitäten sind nicht eingezeichnet.

<sup>23</sup> Letzte 3 Stellen.

## 11.2 Ordnerstruktur auf dem Daten-Server

ANLAGE	ANLAGE1.Data.txt ANLAGE1.User.txt ANLAGE1.License ANLAGE1.udl ANLAGE1.?.pdf	SQL	Vorlagen für SQL4Server
		TEMPLATE	Vorlagen für Programm
		USER	Benutzer-Steuerung

## 11.3 Voraussetzungen

ANLAGE-DB: Microsoft SQL-Server (2014, 2019, 2022)<sup>24</sup>.

ANLAGE1-Client: Microsoft Windows (10, 11)  
 + Microsoft.NET Framework 4.8  
 + Bildschirm: mindestens 1024 x 768 Pixel  
 + Microsoft Word  
 + Google Chrome | MS Edge Chromium | Brave

## 11.4 Parameter für ANLAGE1

An dieser Stelle werden alle Setupparameter und -optionen behandelt welche in den Dateien ANLAGE1.Data.txt und ANLAGE1.User.txt verwendet werden.

Parameter	Optionen	Beschreibung für ANLAGE1.Data.txt
DBDOC=	Anlage1	Stammname des PDF-Dokuments welches über das ?-Menü aufgerufen wird. Also ohne Sprachcode und ohne Erweiterung. Mindestens für die bei DBLANG= angegebene Sprache muss ein Dokument im DB-Pfad vorhanden sein.
DBLANG=	english french german italian	Hauptsprache der Anwendung welche über alle Dokumente verfügt (es muss und darf nur eine angegeben werden). Die Anwendung wird nur gestartet, wenn ein verlangtes Dokument auch vorhanden ist!
DBTEMP=		Pfad für Temporärdateien serverseitig (Daten-Server)
SQLCONN=		Connection für SQL-Server.
TEMPLATE=		Pfad zum Ordner TEMPLATE.
UDLCONN=		Pfad zum Microsoft Datalink (Dokument SQL4Server)

<sup>24</sup> Microsoft stellt Expressversion gratis zur Verfügung. Getestete Version ist in Klammern aufgeführt

Parameter	Optionen	Beschreibung für ANLAGE1.Data.txt
USERPATH=		Pfad für Benutzersteuerung (Kopien von ANLAGE1.User.txt)

Parameter	Optionen	Beschreibung für ANLAGE1.User.txt
ACTIVEMID=		Aktiver Mandant
EDITOR=		Editor zur Textbearbeitung (für registrierte Programme genügt der Programmname, ansonsten vollständig mit Pfad).
FORMATED=		Auswertungsformat
FORMLANG=		Auswertungssprache
USERTEMP=		Pfad für Temporärdatei benutzerseitig
VERSION=		Nach Installation einer neuen Softwareversion werden die Benutzerformulare zurückgesetzt

Die Datei wird für jeden Benutzer beim ersten Start<sup>25</sup> an den Ort von USERPATH= kopiert, wobei „User“ durch die entsprechende ID ersetzt wird.

## 11.5 Berechtigungen im SQL-Server

Der Administrator benötigt die Berechtigung „sysadmin“. Für alle übrigen Benutzer genügt „public (lesen, schreiben)“.

## 11.6 Erste Schritte nach der Installation

Client und ANLAGE1.Data.txt werden mit vordefinierten Einstellungen installiert. Wird der Ordner „ANLAGE“ verschoben, muss dies in den Setup-Dateien „ANLAGE1.Data.txt“ und „ANLAGE1.User.txt“ berücksichtigt werden. Ändert der Name des Daten- und/oder SQL-Servers, muss dies in den Dateien „ANLAGE1.Data.txt“ und „ANLAGE1.udl“ ebenso geschehen.

## 11.7 Lizenz-Server

ANLAGE1 kann während 30 Tagen ohne Lizenz-Server benutzt werden. Danach können so viele Personen ANLAGE1 gleichzeitig<sup>26</sup> nutzen, wie Lizenzen vorhanden sind. Der Lizenz-Server muss im gleichen Pfad wie ANLAGE1.Data.txt liegen.

<sup>25</sup> Dasselbe geschieht auch, wenn die Datei nicht mehr vorhanden ist.

<sup>26</sup> Pro Benutzer kann nur genau eine Instanz von ANLAGE1 am Laufen sein. Dies wird mittels Eintrag in T\_UserSession (für Netzwerk) und Prozessüberwachung (für Computer) sichergestellt. Es können maximal 999 Benutzer gleichzeitig arbeiten (Laufnummer für künstliche Schlüssel: 001..999).

## 12 Auswertungen (Beispiele)

### 12.1 Fehlerliste F03

Mandant		
Name:	Muster GmbH	
	Strickwaren	
BilanzjahrBeginn:	01.01.1998	
BilanzjahrEnde:	31.12.1998	
Konsolidieren:	False	
Kontaktperson:	Beat Heil	
Telefon:	099 888 77 66	
EMail:	Hans.klöti@muster.ch	
Adresse:	Bahnhofstrasse 1, 8001 Zürich	
Fehlermeldungen		
<hr/>		
AnlageNr	Fehler	Anlagegut
201708709980540001	AnlageRechnen: Die arithmetische Operation hat einen Überlauf verursacht.	Programmbibliothek Modula-2
201708709980540002	AnlageRechnen: Die arithmetische Operation hat einen Überlauf verursacht.	Canon Copybaby Drucker
201708709980540003	AnlageRechnen: Die arithmetische Operation hat einen Überlauf verursacht.	PCMCIA Adaptec Slim SCSI
201708709980540004	AnlageRechnen: Die arithmetische Operation hat einen Überlauf verursacht.	PCMCIA DIVA ISDN
<hr/>		
07.05.2017		1/1

## 12.2 Buchungsbeleg F04

### Buchungsbeleg der Abschreibungen pro 2000

**Mandant** Muster GmbH  
Strickwaren  
**Adresse** Bahnhofstrasse 1, 8001 Zürich  
**Kontaktperson** Hans Klöti  
**Telefon** 099 888 77 66  
**E-Mail** hans.klöti@muster.ch

Soll/Haben	Betrag	Betreff
6920/1510	1'307.95	Geschäftsmobiliar
6920/1520	6'631.00	Büromaschinen
6920/1526	3'667.10	Software
6950/1800	245.65	Gründungsaufwand
1530/8000	2'940.00	Fahrzeuge
Erlös pro Memoria		
1530	15'000.00	Fahrzeuge

07.05.2017

1/1



## 12.3 Nachweis F05

## Abschreibungen per 2005 Muster GmbH (provisorisch)

Buchung	Anlagegut	AnlageNr	Investition	Abschreibung		Wegfallend		Erfolg		Grundlagen	
				Vorjahre	Berichtsjahr	Jahr	Erlös	Restwert	Vorjahre	Berichtsjahr	Satz % Art
+	Windows NT 4.0	201708709980540008	814.35	778.15	36.20						40 2
+	Winware FIBU	201708709980540047	488.35	450.35	38.00						40 2
+	Winware FIBU/Lohn	201708709980540007	1'205.30	1'161.70	43.60						40 2
6920/1526	Σ		21'490.55	20'306.90	652.80			530.85			
6920/1530	BMW 530i A	201708709980540012	33'500.00	21'440.00		2000	15'000.00		2'940.00		40 2
6920/1530	Σ		33'500.00	21'440.00			15'000.00		2'940.00		
6950/1800	Organisationsaufwand Ecofor GmbH	201708709980540041	614.15	566.40	47.75						40 2
6950/1800	Σ		614.15	566.40	47.75						
Σ	Σ		103'880.50	84'506.10	2'810.10		15'500.00	4'167.50	3'103.20		

Grundlagen/Art: 1=% vom Anschaffungswert (linear) 2=% vom Restwert (degressiv)

22.02.2022

6/6

## 12.4 Steuerformular F06

### Abschreibungen pro 2000 Muster GmbH, Zürich

Aktivkonto	Text	Betrag
1510 Geschäftsmobilien	1. Bilanzwert zu Beginn des Geschäftsjahres	3'145.90
	2. Zugänge	2'085.55
	3. Zusammen	5'231.45
	4. Abgänge	0.00
	5. Buchwert vor Abschreibung	5'231.45
	6. Verbuchte Abschreibung	-1'307.95
	in Prozenten von Ziffer 5	25
	7. Bilanzwert am Ende des Geschäftsjahres	3'923.50
1520 Büromaschinen	1. Bilanzwert zu Beginn des Geschäftsjahres	8'100.95
	2. Zugänge	8'476.65
	3. Zusammen	16'577.60
	4. Abgänge	0.00
	5. Buchwert vor Abschreibung	16'577.60
	6. Verbuchte Abschreibung	-6'631.00
	in Prozenten von Ziffer 5	39
	7. Bilanzwert am Ende des Geschäftsjahres	9'946.60
1526 Software	1. Bilanzwert zu Beginn des Geschäftsjahres	6'223.30
	2. Zugänge	2'944.30
	3. Zusammen	9'167.60
	4. Abgänge	0.00
	5. Buchwert vor Abschreibung	9'167.60
	6. Verbuchte Abschreibung	-3'667.10
	in Prozenten von Ziffer 5	39
	7. Bilanzwert am Ende des Geschäftsjahres	5'500.50

07.05.2017

1/2



### Abschreibungen pro 2000 Muster GmbH, Zürich

Aktivkonto	Text	Betrag
1530 Fahrzeuge	1. Bilanzwert zu Beginn des Geschäftsjahres	12'060.00
	2. Zugänge	0.00
	3. Zusammen	12'060.00
	4. Abgänge	-12'060.00
	5. Buchwert vor Abschreibung	0.00
	6. Verbuchte Abschreibung	0.00
	in Prozenten von Ziffer 5	0
	7. Bilanzwert am Ende des Geschäftsjahres	0.00
1800 Gründungsaufwand	1. Bilanzwert zu Beginn des Geschäftsjahres	0.00
	2. Zugänge	614.15
	3. Zusammen	614.15
	4. Abgänge	0.00
	5. Buchwert vor Abschreibung	614.15
	6. Verbuchte Abschreibung	-245.65
	in Prozenten von Ziffer 5	40
	7. Bilanzwert am Ende des Geschäftsjahres	368.50

07.05.2017

2/2



## 12.5 Anlagen auswerten F02

## Anlagen per 2005 Muster GmbH

Anlagegut	AnlageNr	Investition	Abschr. VJ	Wegfallend			Standort	Bemerkungen
				Jahr	Erlös	Restwert		
PCMCIA Adaptec Slim SCSI	201708709980540003	281.00	281.00			0.00		
PCMCIA DIVA ISDN	201708709980540004	934.00	934.00			0.00		
Picture Publisher	201708709980543074	197.95	155.20			42.75		
Programmbibliothek Modula-2	201708709980540001	10'600.00	10'303.25			296.75		
Rollcontainer Ahorn	201708709980543057	227.70	131.65			96.05	Lager	
RVS-COM Standard	201708709980540034	135.35	135.35			0.00		
SPF/SourceEdit	201708709980540014	400.95	400.95			0.00		Serial #291922
Standleuchte Waldmann	201708709980540051	1'110.00	758.80			351.20		
Telefon SwissNet Rubin 40 ISDN	201708709980540006	596.05	596.05			0.00		
Teppich	201708709980540040	646.50	493.10			153.40		
Test Sofortabschreibung neu	202204845074183001	999.00				999.00		
USB-Hub hama	201708709980540044	181.30	181.30			0.00		
Veriton 7220 P4-2GHz PC	201708709980543054	2'785.30	2'424.35			360.95	Büro	
Visio	201708709980540010	306.60	306.60			0.00		
Visio 2000 Update	201708709980540037	343.75	343.75			0.00		

22.02.2022

5/6

## 12.6 Wegfallende auswerten F01

### Mandant

Name: Muster GmbH

Strickwaren

BilanzjahrBeginn: 01.01.2003

BilanzjahrEnde: 31.12.2003

Konsolidieren: False

Kontaktperson: Hans Klöti

Telefon: 099 888 77 66

E-Mail: hans.kloeti@muster.ch

Adresse: Bahnhofstrasse 1, 8001 Zürich

Wegfallende Anlagen

Letzte Aktionen

AnlagenNr Anlagegut Wegfall Update

17.05.2017

1/1